

# **Technische Universität Dresden**

## **Philosophische Fakultät**

### **Studienordnung für das Fach Ethik/Philosophie im Studiengang Lehramt an Grundschulen**

Vom 07.02.2016

Aufgrund von § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 354) geändert worden ist, i. V. m. der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Erste Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen im Freistaat Sachsen (Lehramtsprüfungsordnung I – LAPO I) vom 29. August 2012 (SächsGVBl. S. 467) erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

#### **Inhaltsübersicht**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Lehr- und Lernformen
- § 4 Aufbau und Ablauf des Studiums
- § 5 Inhalte des Studiums
- § 6 Leistungspunkte
- § 7 Studienberatung
- § 8 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Studienablaufplan

## **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes, der Lehramtsprüfungsordnung I und der Ordnung für die Organisation und Durchführung der Modulprüfungen im Studiengang Lehramt an Grundschulen Ziel, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums des Faches Ethik/Philosophie im Studiengang Lehramt an Grundschulen an der Technischen Universität Dresden. Sie ergänzt die Studienordnung für den Studiengang Lehramt an Grundschulen vom 18.09.2015 in der jeweils geltenden Fassung.

## **§ 2 Ziele des Studiums**

(1) Die Absolventen besitzen die zur Vermittlung des Faches Ethik/Philosophie erforderlichen wissenschaftlichen und fachdidaktischen Kompetenzen. Sie verfügen über umfassende Kenntnisse der Praktischen und Theoretischen Philosophie sowie der Fachdidaktik. Sie beherrschen Methoden und Strategien, um diese Kenntnisse selbstständig zu erweitern, kritisch zu reflektieren, zu transferieren sowie interdisziplinär zu vernetzen. Auf dieser Grundlage können sie Gegenstände der Philosophie und Ethik aufbereiten und vermitteln. Die Absolventen verfügen insbesondere über die Fähigkeit, eine komplexe Unterrichtsreihe im Fach Ethik/Philosophie an Grundschulen selbstständig und theoriereflektiert zu planen, durchzuführen und zu analysieren.

(2) Die Absolventen sind durch ihre Kompetenzen dazu befähigt, in den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen im Fach Ethik/Philosophie einzutreten. Darüber hinaus sind sie in anderen Bereichen für eine selbstständige wissenschaftliche oder Wissen vermittelnde Tätigkeit qualifiziert.

## **§ 3 Lehr- und Lernformen**

(1) Der Lehrstoff ist modular strukturiert. In den einzelnen Modulen werden die Lehrinhalte durch Vorlesungen, Seminare, Übungen, Schulpraktika, Tutorien sowie im Selbststudium vermittelt, gefestigt und vertieft.

(2) Vorlesungen führen in die Fachgebiete der Module ein, behandeln die zentralen Themen und Strukturen des Fachgebietes in zusammenhängender Darstellung und vermitteln einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand. Seminare ermöglichen die Anwendung des Lehrstoffes in exemplarischen Teilbereichen sowie die Entwicklung methodischer, analytischer und kommunikativer Kompetenzen. Die Studierenden werden befähigt, sich auf der Grundlage von Fachliteratur oder anderen Materialien unter Anleitung über einen ausgewählten Problembereich zu informieren, das Erarbeitete vorzutragen, in der Gruppe zu diskutieren und/oder schriftlich darzustellen. Übungen dienen der Anwendung des Lehrstoffes in exemplarischen Teilbereichen. Schulpraktika sind durch Vor- und Nachbereitung universitär begleitete Übungen sowie unterrichtspraktische Tätigkeiten. Sie umfassen die Beobachtung und Analyse der schulischen Praxis sowie Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht unter besonderer Berücksichtigung fachdidaktischer und allgemein didaktischer Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie

die Praxisreflexion und die Erkundung der Schulart Grundschule. Tutorien sind Veranstaltungen mit unterstützender Funktion für die Studierenden. In Tutorien reflektieren die Studierenden Probleme, Lösungsansätze sowie Ergebnisse ihres Selbststudiums mit einem Tutor und erhalten die Möglichkeit der individuellen Rückkopplung. Im Selbststudium werden Lehrinhalte durch die Studierenden eigenständig gefestigt und vertieft.

#### **§ 4**

#### **Aufbau und Ablauf des Studiums**

(1) Das Studium des Faches Ethik/Philosophie ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf sieben Semester verteilt.

(2) Das Studium umfasst das Fach im engeren Sinne (Fachstudium) und die Fachdidaktik. Im Fachstudium umfasst es 7 Pflichtmodule, in der Fachdidaktik 5 Pflichtmodule.

(3) Wesentlicher Bestandteil des Studiums sind die der Fachdidaktik zugeordneten schulpraktischen Studien gemäß § 7 Abs. 2 LAPO I in einem 9 Leistungspunkten entsprechenden Umfang in Form der Schulpraktika. Sie werden absolviert als Blockpraktikum in der vorlesungsfreien Zeit, das dem Modul „Blockpraktikum B“ zugeordnet ist, sowie als semesterbegleitendes Praktikum, den schulpraktischen Übungen, die dem Modul „Schulpraktische Übungen“ zugeordnet sind.

(4) Inhalte und Qualifikationsziele, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1) zu entnehmen.

(5) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, ebenso Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sowie Anzahl und Regelzeitpunkt der erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen sind dem beigefügten Studienablaufplan (Anlage 2) zu entnehmen.

(6) Der Studienablaufplan kann auf Vorschlag der Studienkommission des Studiengangs durch den Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät geändert werden. Der geänderte Studienablaufplan gilt für die Studierenden, denen er zu Studienbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben wird.

#### **§ 5**

#### **Inhalte des Studiums**

Das Studium umfasst Grundlagen und ausgewählte Schwerpunkte der Praktischen und Theoretischen Philosophie sowie Fachdidaktik. Hinsichtlich der praktischen Philosophie liegt ein besonderes Augenmerk auf ethischen, sozialphilosophischen, anthropologischen Fragestellungen sowie auf Fragen der politischen Philosophie und Religionsphilosophie. Grundlagen der theoretischen Philosophie umfassen erkenntnis- und argumentationstheoretische Problemstellungen sowie einen Überblick über philosophische Denkrichtungen und deren Methoden: Phänomenologie, Hermeneutik, Pragmatismus, analytische Philosophie, Konstruktivismus und Dialektik. Die Fachdidaktik zielt auf eine theoriegeleitete und praxistaugliche Gestaltung philosophischen Unterrichts ab.

## **§ 6 Leistungspunkte**

Durch die nach Art und Umfang in den Modulbeschreibungen bezeichneten Lehrveranstaltungen sowie Studien- und Prüfungsleistungen, als auch durch Selbststudium können im Fach Ethik/Philosophie insgesamt 74 Leistungspunkte erworben werden, davon 24 in der Fachdidaktik einschließlich zugeordneter schulpraktischer Studien. In den Modulbeschreibungen (Anlage 1) ist geregelt, wie viele Leistungspunkte durch ein Modul jeweils erworben werden können. Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden wurde.

## **§ 7 Studienberatung**

(1) Die studienbegleitende fachliche Beratung für das Fach Ethik/Philosophie obliegt der Studienfachberatung des Instituts für Philosophie. Diese fachliche Studienberatung unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung.

(2) Zu Beginn des dritten Semesters hat jeder Studierende, der bis zu diesem Zeitpunkt noch keinen Leistungsnachweis erbracht hat, an einer fachlichen Studienberatung teilzunehmen.

## **§ 8 Inkrafttreten und Veröffentlichung**

Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 01.10.2012 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Fakultätsratsbeschlusses der Philosophischen Fakultät vom 18.07.2012 und der Genehmigung des Rektorates vom 15.01.2013.

Dresden, den 07.02.2016

Der Rektor  
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland Hans Müller-Steinhagen

**Anlage 1**  
**Modulbeschreibungen**

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>
PHF-SEGS-ETH-GM Propädeutik	Philosophische Propädeutik	Professur für Theoretische Philosophie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen die Disziplinen der Philosophie, ausgewählte Themen und Theorien. Sie kennen philosophische Methoden und können diese anwenden, insbesondere Regeln der Logik, Formen des philosophischen Argumentierens sowie Verfahren der Textlektüre. Außerdem lernen sie die spezifischen Denkrichtungen und Methoden der Philosophie kennen und üben deren Anwendung.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: - Vorlesung (V) (2 SWS) sowie Tutorium (T) (2 SWS) zur Praktischen Philosophie, - eine Vorlesung (V) zur Theoretischen Philosophie einschließlich Logik (2 SWS), - ein Seminar (S) zur Lektüre philosophischer Texte (2 SWS), - Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Fach Ethik/Philosophie. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PHF-SEGS-ETH-AM PP, PHF-SEGS-ETH-AM TP und PHF-SEGS-ETH-GM FD.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus - einer Klausurarbeit zur Praktischen Philosophie im Umfang von 90 Minuten und - einer unbenoteten Prüfungsleistung in Form eines Referats oder eines Protokolls oder einer bibliographischen Recherche oder eines Thesenpapiers (nach Wahl der Studierenden) im Umfang von 30 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 14 Abs. 1 Satz 5 Modul-Prüfungsordnung aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz sowie 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>
PHF-SEGS-ETH-GM Geschichte	Geschichte der Philosophie	Dozentur für Philosophiegeschichte
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben einen Einblick in ausgewählte Epochen der Philosophiegeschichte gewonnen: Antike und Mittelalter, Neuzeit und Aufklärung, Deutscher Idealismus und 19. Jahrhundert, Philosophie des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart. Sie begreifen die zeitliche Abfolge philosophischer Theorien als eine Entwicklung von Problemstellungen und Lösungsvorschlägen, die auch das gegenwärtige Philosophieren prägen. Dadurch können sie Autoren und Werke in ihren jeweiligen historischen Zusammenhängen verstehen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: - zwei Vorlesungen (V) zu je einer Epoche der Philosophiegeschichte (4 SWS), - zwei Seminare (S) zu je einer der Epochen der Philosophiegeschichte (4 SWS), - Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Fach Ethik/Philosophie. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PHF-SEGS-ETH-AM PP und PHF-SEGS-ETH-AM TP.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Essays im Umfang von je 30 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz sowie 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>
PHF-SEGS-ETH-AM PP	Grundlagen der Praktischen Philosophie	Professur für Technikphilosophie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen zentrale Theorien der Praktischen Philosophie, insbesondere der philosophischen Anthropologie und der Religionsphilosophie sowie der Allgemeinen und Angewandten Ethik. Sie können diese Theorien auf ausgewählte Problemfelder übertragen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: - eine Vorlesung (V) (2 SWS) und zwei Seminare (S) (4 SWS) oder - drei Seminare (S) (6 SWS) und - Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls PHF-SEGS-ETH-GM Propädeutik und PHF-SEGS-ETH-GM Geschichte.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Fach Ethik/Philosophie. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PHF-SEGS-ETH-SM Themen und PHF-SEGS-ETH-SM Kultur.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus - einer Seminararbeit im Umfang von 120 Stunden und - einem Referat im Umfang von 30 Stunden oder einer mündlichen Prüfungsleistung von 20 Minuten nach Wahl der Studierenden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen. Die Seminararbeit wird zweifach und das Referat bzw. die mündliche Prüfungsleistung einfach gewichtet.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz sowie 210 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>
PHF-SEGS-ETH-AM TP	Grundlagen der Theoretischen Philosophie	Professur für Theoretische Philosophie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben vertiefte inhaltliche und methodische Kenntnisse der Theoretischen Philosophie, insbesondere aus den Disziplinen Logik, Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Philosophie des Geistes, Sprachphilosophie und Ontologie.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: - eine Vorlesung (V) (2 SWS) und ein Seminar (S) (2 SWS) oder - zwei Seminare (S) (4 SWS), - Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls PHF-SEGS-ETH-GM Propädeutik und PHF-SEGS-ETH-GM Geschichte.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Fach Ethik/Philosophie. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul PHF-SEGS-ETH-SM Themen.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Essay im Umfang von 90 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz sowie 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>
PHF-SEGS-ETH-GM FD	Fachdidaktik 1	Professur für Praktische Philosophie und Didaktik der Philosophie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen Grundlagen der Didaktik der Philosophie und Ethik. Sie kennen die wichtigsten fachdidaktischen Ansätze und können Ziele, Inhalte und Methoden des Ethikunterrichts bestimmen und beurteilen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: - eine Vorlesung (V) (2 SWS), - ein Seminar (S) (2 SWS), - Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls PHF-SEGS-ETH-GM Propädeutik.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Fach Ethik/Philosophie. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PHF-SEGS-ETH-AM FD, PHF-SEGS-ETH-SM Themen und PHF-SEGS-ETH-SPÜ.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Essay oder einem Portfolio im Umfang von 60 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der gewählten Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz sowie 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>
PHF-SEGS-ETH-SM Themen	Themen der Philosophie	Professur für Theoretische Philosophie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen philosophische Themen, die für den Ethikunterricht relevant sind. Dabei vertiefen sie ihre bisherigen Kenntnisse gemäß eigener Interessen. Qualifikationsziel ist die Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung bestimmter Themen der Philosophie in schulpraktischer Perspektive.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: - zwei Seminare (S) (4 SWS), - Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module PHF-SEGS-ETH-AM PP, PHF-SEGS-ETH-AM TP und PHF-SEGS-ETH-GM FD.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Fach Ethik/Philosophie. Es schafft Voraussetzungen für das Modul PHF-SEGS-ETH-SM Mensch.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus - einer Seminararbeit im Umfang von 120 Stunden und - einer unbenoteten Prüfungsleistung in Form eines Referats oder eines Essays im Umfang von 30 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 14 Abs. 1 Satz 5 Modul-Prüfungsordnung aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz sowie 210 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>
PHF-SEGS-ETH-SM Kultur	Ethik, Kultur und Religion	Professur für Praktische Philosophie/Ethik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten auf den Feldern der Ethik, Kulturphilosophie und Religionsphilosophie. Sie können ihre bisher erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten disziplinübergreifend und projektorientiert anwenden.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: - eine Vorlesung (V) (2 SWS) oder ein Seminar (S) (2 SWS), - Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls PHF SEGS-ETH-AM PP.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Fach Ethik/Philosophie. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul PHF-SEGS-ETH-SM Mensch.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Essay im Umfang von 60 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz sowie 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>
PHF-SEGS-ETH-AM FD	Fachdidaktik 2	Professur für Praktische Philosophie und Didaktik der Philosophie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, einzelne Sequenzen des Ethikunterrichts zu planen und zu beurteilen. Sie verfügen über fundierte Kenntnisse von Theorien philosophischer Bildung und fachdidaktischer Ansätze und sind imstande theoretisch fundierte, schüler- und problemorientierte Lernarrangements zu gestalten. Darüber hinaus können sie die Relevanz philosophischer Bildungsprozesse und kritischer Reflexion innerhalb der Gesellschaft einschätzen und vermitteln.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: - Seminar (S) (2 SWS), - Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls PHF-SEGS-ETH-GM FD.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Fach Ethik/Philosophie. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul PHF-SEGS-ETH-SM FD und das Modul PHF-SEGS-ETH-BPB.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus - einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 20 Minuten oder - einem Essay im Umfang von 60 Stunden oder - einem Portfolio im Umfang von 60 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der gewählten Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt 120 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz sowie 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>
PHF-SEGS-ETH-SM Mensch	Mensch und Gesellschaft	Professur für Praktische Philosophie/Ethik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden spezialisieren sich auf selbst gewählte Probleme der Praktischen Philosophie, insbesondere der Ethik, Anthropologie, politischen Philosophie, Sozial- und Rechtsphilosophie sowie der Geschichtsphilosophie. Sie können ihre bisher erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten disziplinübergreifend und projektorientiert anwenden.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: - eine Vorlesung (V) (2 SWS) und ein Seminar (S) (2 SWS) oder - zwei Seminare (S) (4 SWS), - Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls PHF-SEGS-ETH-SM Themen und des Moduls PHF-SEGS-ETH-SM Kultur.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Fach Ethik/Philosophie.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Essay im Umfang von 60 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Essays	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz sowie 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>
PHF-SEGS-ETH-SM FD	Fachdidaktik 3	Professur für Praktische Philosophie und Didaktik der Philosophie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben vertiefende Kenntnisse und Fähigkeiten in bestimmten inhaltlichen und methodischen Schwerpunkten der Fachdidaktik erworben. Sie können den Ethikunterricht planen und beurteilen. Sie reflektieren die eigenen beruflichen Erfahrungen und Kompetenzen und deren Entwicklung und können hieraus Konsequenzen ziehen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: - ein Seminar (S) (2 SWS), - Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls PHF-SEGS-ETH-AM FD.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Fach Ethik/Philosophie.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 120 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz sowie 150 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>
PHF-SEGS-ETH-SPÜ	Schulpraktische Übung im Fach Ethik/Philosophie	Professur für Praktische Philosophie und Didaktik der Philosophie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, einzelne Sequenzen des Philosophie- und Ethikunterrichts zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Sie wenden fachdidaktische Ansätze in unterschiedlichen Lerngruppen an.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: - ein Schulpraktikum (semesterbegleitend, 2 SWS), - Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls PHF-SEGS-ETH-GM FD.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Fach Ethik/Philosophie. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul PHF-SEGS-ETH-BPB.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Bericht im Umfang von 30 Stunden. Weitere Bestehensvoraussetzung ist der Nachweis des absolvierten Schulpraktikums in Form von zwei Stunden begleitetem Unterricht und von Hospitationen.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz sowie 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>
PHF-SEGS-ETH-BPB	Blockpraktikum B im Fach Ethik/Philosophie	Professur für Praktische Philosophie und Didaktik der Philosophie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben die Kompetenz, größere Sequenzen des Philosophie- und Ethikunterrichts zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Sie wenden fachdidaktische Ansätze in unterschiedlichen Lerngruppen an. Sie reflektieren die eigenen beruflichen Erfahrungen und Kompetenzen und deren Entwicklung und können hieraus Konsequenzen ziehen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Schulpraktikum (in Blockform, 4 Wochen),</li> <li>- ein Seminar (1 SWS),</li> <li>- Selbststudium.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module PHF-SEGS-ETH-AM FD und PHF-SEGS-ETH-SPÜ.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Fach Ethik/Philosophie.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Bericht im Umfang von 30 Stunden. Weiterer Bestehensvoraussetzung ist der Nachweis des absolvierten Schulpraktikums in Form von begleitetem Unterricht und von Hospitationen.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Note entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 95 Stunden auf die Präsenz sowie 55 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

## Anlage 2 Studienablaufplan

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen (in SWS) und zu erbringenden Leistungen, deren Umfang, Art und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	LP
		V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T		
PHF-SEGS-ETH-GM Propädeutik	Philosophische Propädeutik	2/0/2/2 (6), PL	2/0/0/0 (2), PL							8
PHF-SEGS-ETH-GM Geschichte	Geschichte der Philosophie	2/0/2/0 (4), PL	2/0/2/0 (4), PL							8
PHF-SEGS-ETH-AM PP	Grundlagen der Praktischen Philosophie		0/0/2/0 (7), PL	2*/0/2/0 (3), PL						10
PHF-SEGS-ETH-AM TP	Grundlagen der Theoretischen Philosophie			2*/0/0/0 (2)	0/0/2/0 (4), PL					6
PHF-SEGS-ETH-GM FD	Fachdidaktik 1			2/0/2/0 PL						5
PHF-SEGS-ETH-SM Themen	Themen der Philosophie				0/0/2/0 (3), PL	0/0/2/0 (6), PL				9
PHF-SEGS-ETH-SM Kultur	Ethik, Kultur und Religion				0/0/2*/0 PL					4
PHF-SEGS-ETH-SM Mensch	Mensch und Gesellschaft					2*/0/0/0 (1)	0/0/2/0 (4), PL			5
PHF-SEGS-ETH-AM FD	Fachdidaktik 2					0/0/2/0 PL				4
PHF-SEGS-ETH-SM FD	Fachdidaktik 3							0/0/2/0 PL		6
PHF-SEGS-ETH-SPÜ	Schulpraktische Übung im Fach Ethik/Philosophie				Schulpraktikum (30 Stunden) PL					4
PHF-SEGS-ETH-BPB	Blockpraktikum B im Fach Ethik/Philosophie							0/0/1/0 Schulpraktikum (4 Wochen), PL		5
	<b>Summe LP Fach Ethik/Philosophie</b>	<b>10</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>15</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>11</b>		<b>74</b>
	<b>Summe LP Module Grundschuldidaktik</b>	<b>12</b>	<b>15</b>	<b>9</b>	<b>15</b>	<b>7</b>	<b>14</b>	<b>12</b>		<b>84</b>
	<b>Summe LP Module bildungswissenschaftlicher Bereich</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>8</b>		<b>51</b>

	<b>Summe LP Ergänzungsbereich</b>					<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>		<b>6</b>
	<b>Erste Staatsprüfung</b>								<b>25</b>	<b>25</b>
	<b>LP Studiengang gesamt</b>	<b>28</b>	<b>34</b>	<b>27</b>	<b>34</b>	<b>27</b>	<b>32</b>	<b>33</b>	<b>25</b>	<b>240</b>

### **Legende des Studienablaufplans**

LP Leistungspunkte, in Klammern ( ) anteilige Zuordnung entsprechend des Arbeitsaufwandes auf einzelne Semester

V Vorlesung      Ü Übung      S Seminar      T Tutorium

PL Prüfungsleistung

\* An Stelle der Vorlesung kann auch ein Seminar gewählt werden – siehe Modulbeschreibung.